

Ausgabe 3/2017

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

15.800 BESUCHER IN FRANKENFELS BEIM DIRNDLKIRTAG! (S.2. U. 4-7)





15.800 Besucher feierten mit uns...

Dirndlfesttage in Frankenfels

Freitag, 22. September

In das Festwochenende wurde mit dem **Gumpoldskirchner-Männerchor, Choreluja und NMS-Chor aus Frankenfels** gestartet. Vocalmusik vom Feinsten !

Samstag, 23. September

Großer Empfang am Bahnhof Frankenfels. 250 Zuggäste aus dem ganzen Tal, die **Bürgermeister von Ober-Grafendorf bis Schwarzenbach**, die offiziellen und kulturellen Delegationen und viele Gäste wurden vom Hausherrn Bgm. Franz Größbacher begrüßt. Spezieller Gruß ging an die „**Dirndlhoheiten**“ **Dirndlkönigin Melanie II., die Dirndlprinzessin Romina I und Landtagsabgeordneten Dr. Martin Michalitsch**, der nach dem Einzug ins Kirtagsgelände mit den Ortstafeln die offizielle Eröffnung vornahm.

Trachtenmusikverein Frankenfels, Musikschule, HTV-Kindergruppe, Dirndlmodenschauen (Gaming, Dirndleck, Sooß), Joschis Beankerl-Brass, die „Edlseer“ und das „Leuchten der Natters“ waren die Programmhightlights des ersten Tages. Im VAG-Leb war der ORF mit „Radio 4/4“ zu Gast.

Sonntag, 24. September

Die von **Pfarrer Alois Brunner** zelebrierte und vom „**Kirchenchor-Choreluja**“ umrahmte Heilige Messe stand am Beginn des dritten Festtages.

Begrüßung von **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**

und LH a.D. Dr. Erwin Pröll

Als besonderen Ehrengast hießen die tausenden Frühschoppen-Besucher Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner willkommen. Sie bekannte sich in ihrer Grußbotschaft als Dirndltalerin und hob die großartige Arbeit im Tal hervor.

Das Fest erfuhr einen besonderen Höhepunkt, als **Bgm. Franz Größbacher und Vizebgm. Heinz Putzenlechner an Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll** die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Frankenfels verliehen.

Im Anschluss enthüllten die beiden Ehrengäste das Riesen-Dirndltal-Gemälde von **Kurt Pfeffer**.

Das **Organisationsteam** hatte ein Programmfeuerwerk parat, welches von **OSR Helga Wegerer** eindrucksvoll zusammengestellt wurde: 65 Aussteller von Kunst bis Kulinarik, **Tutgut-Wanderung, MV-Ötscherland, Voltigiergruppe, Modenschauen mit Ecolodge und Sooß, Marc Digruber mit Freunden, Staatsmeister, Paralympics, Dirndltal Böhmisches, Edelbrand-, Likör- und schönster-Stand –prämierungen, NÖVOG-Ziehung, Ötscherlandbuam** und schließlich die **Dirndlstaundenparty am 29.9. im VAG**.

Sponsoren: Raiffeisenbank Region Mostviertel-Mitte, Fa. Gerhard Hösl, Fa. Franz Hummelstetter, NÖVOG, Styx-Naturcosmetic, Lagerhaus St. Pölten und NÖ-Versicherung.





Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser!

Wenn man beim Lesen auf Zahlentabellen stößt, blättert man meist gelangweilt weiter. Ich darf Ihnen aber drei Zahlen präsentieren, die für unsere Gemeinde sehr erfreulich sind und eine positive Grundstimmung mitschwingen lassen:

- **38 Taferlklassler haben am 4. September zum ersten Mal die Pforten zur 1. Klasse Volksschule überschritten;**
- **25 kleine Gemeindebürger haben seit 1. Jänner 2017 in Frankenfels das Licht der Welt erblickt;**
- **15.800 Besucher konnten wir beim „12. Pielachtaler-Dirndlkirtag“ vor zweieinhalb Wochen begrüßen.**



Eine Danke an alle, die zum Erfolg des „Pielachtaler-Dirndlkirtages“ beigetragen haben !

- **Die Ribiselkönigin Maria Tham** schrieb per Mail: „Vielen Dank für den schönen Tag beim Dirndlkirtag in Frankenfels. Wer nicht dort war, hat viel versäumt. Ihr seid eine tolle Gemeinde mit großem Zusammenhalt. Noch selten wurde ich so herzlich aufgenommen.“
- **Und der Wachaumaler OSR Michael Nader aus Weissenkirchen** verfasste die Zeilen: „Meine Gattin und ich waren von diesem wunderbaren Fest sehr beeindruckt“.

Dies ist ein kleiner Auszug von sehr vielen positiven Mails und Telefonaten.

Ein Beweis: Es gibt nicht nur negative Postings, sondern auch Aufbauendes und Motivierendes.

Dieser Erfolg ist aber nur aus einem Grund möglich: Weil eine Hundertschaft von helfenden Händen angepackt hat. Vom Organisationsteam, wo manche Kollegin/mancher Kollege wochenlang/monatelange Vorbereitungsarbeiten unentgeltlich leistete, den Mitveranstaltern Bauernbund, Landjugend, Heimat- und Trachtenverein, Volksschule, Neue-Mittelschule, über Feuerwehren, Rettung, Unterstützern, Anrainern bis hin zu den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse NMS, die das Tischservice ganz großartig managten (und allein deshalb einen Riesenapplaus verdienen.)

Ein Danke an alle !!!

Neuer Kindergarten

Große Freude haben auch unsere Kinder, die Eltern und das ganze Kindergarten team mit dem neuen Kindergarten. Die Kindergarteninspektorin Brigitte Umgeher ließ bei der behördlichen Verhandlung zur Inbetriebnahme ihrer Freude freien Lauf: „Ich gratuliere zu einem der schönsten Kindergärten im Bezirk !“.

Dem ist nur mehr eines hinzuzufügen: Wir freuen uns auf die kommenden großen Herausforderungen.

Ihr



Franz Gröbbacher, BGM.

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wohllokal: Schule Frankenfels

Wahlzeit: 07.00 bis 15.00 Uhr

Alle Wahlberechtigten haben Verständigungskarten mit sämtlichen Informationen erhalten.

TERMINVORMERKUNG:

GEMEINDE- VERSAMMLUNG

**AM 10. DEZEMBER 2017
IM VAG LEB**



Aufbauarbeiten



Dirndlstaudenparty am 29. September



Auftakt in der Pfarrkirche Frankenfels - Chorkonzert





Dirndlkirtag - Samstag, 23. September





Samstag und Sonntag, 24. September





Das war der Sommer

Ferienprogramm für Kinder



110 Jahre Bergstrecke



Horst Sauer Gedenkandacht





2017 in Frankenfels:

ke Mariazellerbahn



Mittwochkonzert GH Schönau



Mittwochkonzert GH Lichtensteg



Mittwochkonzert Bistro



Pizza Abend VAG Leb



Mittwochkonzert Voralpenhof





Das war der Sommer

Tatort Jugend - Landjugend streicht das Dach der Josefs Kapelle neu



Spielgeräte für die Kinder des Weißenbachtals



Summercamp in Frankenfels



Burggespräche zum Thema „Die Filmchronisten“



Ferialpraktikanten unterstützten die Marktgemeinde Frankenfels



Silbermedaille Blumenschmuckaktion





2017 in Frankenfels:

Erntedank



Kräuterweihe



Frankenfels gastierte beim Gästival in St. Pölten



Vor den Vorhang ...

Riedl Andreas ...

... hat die
**Meisterprüfung
für Metall- und Maschinenbau**
und die **Unternehmerprüfung**

im Wifi St. Pölten
erfolgreich abgelegt!

Wir gratulieren!

Stellungspflichtige des Jahrganges 1999





Für mehr Sicherheit im Ort: Schülerlotsen gesucht

Das Team der Frankenfelder Schülerlotsen sucht für das neue Schuljahr noch dringend zusätzliche Unterstützung.

Seit zehn Jahren läuft das Schülerlotsen-Projekt der Kinderfreunde in Frankenfels. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern verrichtet im Zeichen der Sicherheit der Schüler der Volks- und Neuen Mittelschule bei jedem Wetter seinen Dienst am Schutzweg bei der Café-Bäckerei Leb. In diesem Jahr stand das Projekt an der Kippe.

„Da einige Personen unseres Teams aus alters- oder gesundheitlichen Gründen ausgeschieden sind, suchen wir wieder dringend engagierte Personen für diese ehrenamtliche Tätigkeit“, so die Organisatorin und Obfrau der Kinderfreunde Frankenfels, Inge Niederer. Derzeit besteht das Team nur mehr aus vier Personen, zwei haben sich heuer neu dazu gemeldet. „Zehn Personen wären wünschenswert, dann kommt man auch nicht so häufig im Jahr dran“, so Niederer.

Sieben Schulanfänger sind heuer betroffen

Die Schülerlotsen-Tätigkeit wird nur morgens vor Schulbeginn von 6.15 bis 7.20 Uhr durchgeführt. Der Zeitaufwand beträgt also etwa 45 Minuten. Der Dienst wird wochenweise eingeteilt. „Heuer haben wir sieben neue Schulanfänger, die an dieser Stelle die Straße überqueren werden. Es wäre sehr schade, wenn das Projekt zu Ende ginge, schließlich geht es hier wirklich um die Sicherheit der Kinder“, betont die Kinderfreunde-Obfrau.

Interessierte Personen erhalten eine kurze Einschulung von der Polizei und werden anschließend mit einem Schülerlotsen-Ausweis ausgestattet. Neue freiwillige Helfer sind herzlich willkommen und können jederzeit in den Dienstplan integriert werden. Kontaktperson ist Inge Niederer unter 0650/4208292.

Großer Andrang auf neuen Radständer

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Bahnhofsgelände, wo die Firma Stefan Pieber einen Baumarkt errichtete und ein neuer Parkplatz mit einem Verbindungsweg zum Freibad entstanden ist, wurde auch ein neuer Radständer errichtet. An der Nordfassade des Baumarktes wurde in Kooperation von Zimmereibetrieb Hubert Wutzl, Baumarkt Pieber und Gemeindebauhof eine Dachkonstruktion montiert. Diese bietet Platz für rund zwei Dutzend Fahrräder bzw. Mopeds. Ein Service für alle Pendler vom Schüler über Lehrling bis zum Arbeitnehmer. Aber auch für die Schule. Davon konnte sich der Schulleiter der Neuen-Mittelschule OSR Reinhard Wilhelm, die Päd-

agogin Stefanie Krickl und einige Schülerinnen und Schüler selbst überzeugen. Bürgermeister Franz Größbacher nahm die Gelegenheit wahr, um an die Adresse vom Baumarkthinhaber Stefan Pieber eine Dankesadresse zu richten. „Durch den Anbau an die Nordfassade des Baumarktes konnten Synergieeffekte erzielt und Kosten eingespart werden.“ Freute sich das Gemeindeoberhaupt. Bei der offiziellen Inbetriebnahme überzeugten sich alle von der starken Fahrradpräsenz und der vollen Ausnutzung des neuen Radeinstellplatzes. Unter großem Jubel der jungen Fahrradfahrer wurde nach dem Radeln die Eistruhe des Baumarktes Pieber gestürmt.



Ehrung für Schülerlotsen

Mit einem Dirndlkorb stellte sich Bgm. Franz Größbacher bei Hermann Weidinger ein, der seit zehn Jahren als Schülerlotse für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Neuen-Mittelschule sorgt.

Dieser Dankesbotschaft schlossen sich auch Volksschuldirektorin OSR Eva

Büchl, OSR Reinhard Wilhelm, Leiter der Neuen-Mittelschule, und vor allem die Kolleginnen und Kollegen des engagierten Lotsen Kinderfreundeobfrau Inge Niederer, Ilse Seidl, Konrad Swatek und Friedrich Hinteregger ein. Sie alle dankten stellvertretend für viele Elternpaare.



Das Volksschulteam freut sich über 38 Schulanfänger



Die Taferlklassler der 1a der Volksschule Frankenfels mit ihrer Klassenlehrerin Heinrike Prammer (re.) und Stützkraft Carina Doppler: Kiara Baumgartner, Sandra Bertl, Pascal Eigner, Laura Fahrngruber, Dorian Fahrngruber, Jakob Fuxsteiner, Raffael Gansch, Jannik Hochreiter, Lauren Hochreiter, Hannes Hofegger, Elena Kalteis, Lias Karner, Alexander Niederer, Jürgen Niederer, Valentina Pfeffer, Sebastian Strebl, Malina Tudor, Gabriel Trimmel (krank, nicht am Bild). Beide Fotos: Gerhard Groiss



Taferlklassler der 1b der Volksschule Frankenfels mit ihrer Klassenlehrerin Julia Rausch: Felix Brunnbauer, Ramsan Chabkhanova, Isabel Dorner, Kathleen Furtner, Annalena Glinz, Anna Greul, Luisa Grubner, Gabriel Hösl, Aslanbek Ismailow, Natalie Kapeller, Levi Maderthaler, Annika Niederer, Adrian Schagerl, Philipp Tudor, Dmytro Vlasov, Gabriel Walcher, Leila Walcher, Jonathan Wurzenberger, Christoph Wutzl und Asmiri Setaish.



Elternverein der Volks- und Mittelschule hat eine neue Führung

Mit großem Engagement und viel Herz für die Schulpartnerschaft hat Dr. Christian Lintner vier Jahre die Agenden des Elternvereines der Volks- und Mittelschule Frankenfels als Obmann geführt. Einen Nachfolger, der in seine Fußstapfen schlüpft, war gar nicht leicht zu finden. Es bedurfte gleich mehrerer Elternvereins- und Schulforumssitzungen und einen zeitlichen Aufschub, ehe ein Nachfolger gefunden wurde. Genauer gesagt, eine Nachfolgerin: Edeltraud Tuder, Gemeinderätin in Frankenfels und Mutter

von zwei Kindern, folgt Dr. Christian Lintner als Obfrau des Elternvereines der VS und NMS nach. Sie hat einen ausgezeichneten Vereinsvorstand und tüchtige Elternvertreter aus den einzelnen Klas-

senforen an ihrer Seite. Ihre Stellvertreterinnen sind Andrea Schagerl und Veronika Niederer. Zum Abschied bekam Dr. Lintner ein Geschenk vom Elternverein und der Schule.



Frankenfelder Schulhaus war wieder ein Hotspot beim Dirndlkirtag

15.800 Besucher wurden am 23. und 24. September beim Dirndlkirtag in Frankenfels gezählt. Das Schulhaus war wie schon vor fünf Jahren ein Hotspot im Kirtagsstreifen.

Eltern und Lehrpersonen bewirtschafteten das Schulcafé mit fast 150 vorzüglichen, hausgemachten Mehlspeisen, Kuchen und Torten. Alle Besucher lobten die Backkünste unserer Eltern. Schulcafé-Managerin Christa Gonaus und Ehemann Alfred hatten alles bestens im Griff. In der Sporthalle war die Hobbykünstler-Ausstellung untergebracht und im Großzelt im Schulhof eine weitere, gut besuchte Ausstellung. Zudem waren die zahlreichen Toilette-Anlagen im Schulhaus Anlaufstelle für all jene, die es zwickte und zwackte. In einer Klasse hatte Astronom Mag. Klauser sein Sternlabor eingerichtet und empfing ohne Pause Besucher ohne Ende. Die Schule hatte schon im Vorfeld die Dirndlfiguren für die Kirtags-Werbekampagne bemalt und speziell für den Kirtag den Schulzaun mit Zaunlatten im Dirndl-Design gestaltet und alle Fenster im Schulhaus



im Dirndl-Design geschmückt. Vielen Besuchern gefiel unsere "Pielachtaler Dirndlschule".

Unsere tüchtigen Schüler spielten beim Dirndlkirtag auch eine wichtige Rolle. Zwölf "Dirndlbotschafterinnen" begleiteten die Ehrengäste beim Einzug vom Bahnhof zum Kirchenplatz, die Mädchen und Buben der 4. NMS waren beim

Tischabräumdienst am Festplatz unverzichtbar, gleich mehrere Mädels halfen bei der Kinderbetreuung mit, die Kinder-volkstanzgruppe und die Voltigiergruppe begeisterten das Publikum und unser NMS-Chor wirkte beim Auftaktkonzert zum Dirndlkirtag in der Pfarrkirche mit. Ein großes "Danke" allen Spendern, Helfern und Mitarbeitern für diese großartige Schulpartnerschaft.

Herbstausflug führte die ganze Mittelschule nach Tulln an der Donau

„Der Heilige Petrus hätte uns für den Schulausflug nach Tulln ein besseres Wetter schicken können“, dachten sich

Kinder und Lehrer der NMS Frankenfels. Es ist schon so etwas wie Tradition geworden, dass alle Klassen der NMS

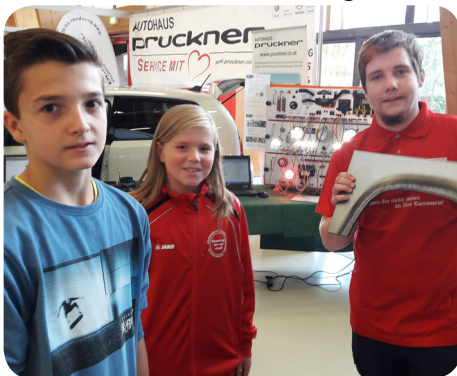
gemeinsam ein Ausflugsziel haben - das fördert den Gemeinschaftssinn. Niemand ließ sich angesichts der Regenwolken über der schönen Donaustadt die Stimmung vermiesen. Außerdem war Tulln für die meisten Lehrer und Kinder noch relativ unbekanntes Land. Jeder hielt wacker durch und erlebte trotz Regen ein schön ausgedachtes Ausflugsprogramm mit der "Garten Tulln, dem Römermuseum und dem Zuckermuseum sowie der "Weltmeere-Schau" auf dem Schiff "MS Wissenschaft", das in Tulln zwei Tage vor Anker lag. Zum Drüberstreuen nahmen Lehrer und Schüler auch noch das vor Anker liegende Schiff "Regentag" des Malers Friedensreich Hundertwasser, das Nibelungendenkmal und die Marc Aurel-Statue mit. Alles in allem wäre es ein wunderschöner Ausflug gewesen, wenn das Wetter besser mitgespielt hätte.



Schüler der 3. und 4. NMS auf Berufserkundung

Die 3. und 4. Klassen der Neuen Mittelschule besuchten im Unterricht für Berufsorientierung die Messe „Schule & Beruf“ in Wieselburg.

Die Mädchen und Buben nahmen bei verschiedenen Workshops teil und schnupperten in Berufe hinein. Anschließend ging es zu einer Führung ins Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug.



Elternverein gestaltete T-Shirts für die Taferlklassler der Volksschule





Sicherheit in der Hofstadtsiedlung

Die Sicherheit der Kinder in der Hofstadtsiedlung ist den Eltern und Großeltern ein besonderes Anliegen. Hermine Fuxsteiner montierte mit den Müttern der Siedlung eine „Pass auf uns auf“ Hinweistafel der Firma Wüstenrot. Alle Anrainer sind sich einig: „Die Siedlungsstraße soll nicht nur dem Verkehr dienen, sondern vor allem auch den Kindern als Wohnstraße.“



Aufschließung von Betriebsgebiet



Die Aufschließung des „Betriebsgebietes-Hofstadtgegend“ wurde mit der Asphaltierung abgeschlossen. Das Infrastrukturmaßnahmenpaket umfasste die Abwasserentsorgung und Wasserversorgung, Oberflächenentwässerung bis zu den Vorbereitungen für Breitbandverlegung. Auf diesem Standort werden die kommunalen Einrichtung Kläranlage (vollbiologische Biofilteranlage), Altstoffsammelzentrum, Lagerplatz für Gemeindebauhof, Katastrophenschutzlager

der Feuerwehr und das Transport- und Busreiseunternehmen Humpelstetter GesmbH betrieben.

Dass die Entscheidung des Gemeinderates vor fünf Jahren, das Grundstück in der Hofstadtgegend in Bauland-Betriebsgebiet umzuwidmen richtig und zukunftsweisend war, zeigt sich an Hand der positiven Entwicklung bei den Indikatoren Wirtschaftsimpulse, Arbeitsplätze, Sicherheit, Zivilschutz bis hin zur Umwelt.

Erweiterung der Wasserversorgung auf der Gemeindealm

Auf der Gemeindealm Eibeck wurde eine neue Wasserquelle erschlossen, die gerade in den niederschlagsarmen Sommermonaten für die Trink- und Nutzwasserversorgung von großer Bedeutung sein wird. Mit dieser Baumaßnahme konnten die Wasserreserven sowohl für den Gastronomiebetrieb „Gemeindealm Eibeck“, als auch für die 25 Hektar große Weidewirtschaft der „Weidegemeinschaft Eibeck“ wesentlich vergrößert werden. Der Leiter des Gemeindebauhofes und Wassermeister Anton Winter erstellte das Konzept für die Wassererschließung und Weidemeister Gerald Hofegger hat mit

seinem Erdbewegungsunternehmen die Grabungsarbeiten ausgeführt. Die neue Quellenfassung befindet sich in unmittelbarer Nähe der bestehenden Wasserversorgungsanlage für die Eibeck-Alm. Dadurch konnte der Synergieeffekt Almhaus und Weidewirtschaft genutzt werden. In der Fischbachmühlrotte, im inneren Fischbachgraben, befinden sich die großen Wasserreserven der Gemeinde. Von dort werden auch die rund 1.200 BürgerInnen des Marktbereiches und des südlichen Gemeindegebietes mit der Wasserversorgungsanlage Frankenfels versorgt.



Infrastrukturarbeiten in der Bahnhofstraße



Großen Arbeitseinsatz im Bereich der Infrastruktur gab es in den zwei Wochen vor Schulbeginn im Bereich „Haus der Bildung“ und Bahnhofstraße. Die EVN gab an die Firma STRABAG eine neue Verkabelung, die über die Bundesstraße, entlang der Bahnhofstraße, vorbei beim Bahnhofsgelände, zum Freibad und Gastronomie VAG-Leb führt, in Auftrag. Auf der stark frequentierten Straße verkehrt auch der Schulbusverkehr, weshalb die Fertigstellung noch während der Ferien von großer Bedeutung war.



küchen für feinschmecker!

Qualität Natürlich
aus Meisterhand.



christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38
tel. 02725 / 288 • fax dw 4

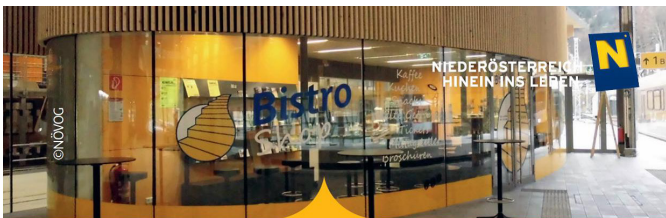
www.tischlerei-karner.com



Eröffnung des Elfenzauberhauses

In den ehemaligen Räumlichkeiten von Elektro Kaiser wurde am 2. Oktober 2017, im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Beisein von Bürgermeister Franz Größbacher, Pfarrer Alois Brunner und Vertretern des Wirtschaftsbundes Elisabeth Wieland und Christine Niederer, das "Elfenzauberhaus" eröffnet. Pfarrer Alois Brunner nahm die Segnung vor und Bürgermeister Franz Größbacher sowie Wirtschaftsbund Obfrau Elisabeth Wieland stellte sich mit Glückwünschen ein.

Elfriede Bauernfeind und ihre Tochter Sandra Pfneisl locken ihre Kunden mit verschiedenen selbstgemachten Geschenkideen bis hin zu einzigartigen Dirndlkleidern. Auch Änderungsschneiderei und Wäschereidienst wird angeboten. Weitere Infos zum Betrieb und Angebot: www.elfenzauberhaus.com



Ausschreibung

Pächter für den Gastronomiebetrieb der Mariazellerbahn, im Betriebszentrum Laubenbachmühle gesucht!

BISTROSHOP LAUBENBACHMÜHLE:

- » Gastraum für ca. 30 Personen
- » Außenbereich direkt am Bahnhof mit ca. 20 Sitzplätzen
- » Thekenbereich
- » Kleinküche
- » Kühlageraum
- » Mitarbeiterraum
- » Souvenirshop

Einreichfrist
31. Oktober 2017!

Die Himmelstreppe
MARIAZELLERBAHN

www.mariazellerbahn.at/ausschreibungen





Kindergarten erstrahlt in neuem Glanz

In den letzten Ferienwochen legten die Firmen beim Kindergartenprojekt Frankenfels ein großartiges Finale hin. Neben dem Architektenteam Schaupp mit Ing. Rudolf Frank und Baufirma Anzenberger GesmbH, waren dies auch die heimischen Firmen Zimmerei-Wutzl, Elektro-König, Installateur-Pieber u.a., die im heurigen Sommer den zweiten Bauteil des großen kommunalen Projektes umsetzten. Die Arbeiten im Sommer des Vorjahres waren geprägt vom Neu- und Zubau und der heurige Bauteil stand im Zeichen der Generalsanierung des Altbaues aus den 1980er Jahren. Im Fokus der Investitionen standen der Neubau des Bewegungsraumes mit Büro- und Sanitärtrakt, die thermische Sanierung des Altbaues mit Fenstertausch und Vollwärmeschutz, Instandsetzung und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Innenbereich des Altbaues und vor allem die Erweiterung um die vierte Gruppe.

Großes Augenmerk wurde auch auf die

völlige Neugestaltung und Erweiterung der Außenanlage mit Freifläche und Spielplatzbereich mit einer Fläche von 3.200 m² gelegt. Die Verkehrssituation

wurde für Busse und PKW's völlig neu konzipiert und verkehrssicher gestaltet. Für das Personal wurde ein eigener Parkplatz- und Zufahrtbereich umgesetzt.



Sie planen ein Projekt? Holen Sie sich Unterstützung!

LEADER fördert Projekte zur **Stärkung des ländlichen Raums**. Die Förderhöhe bewegt sich meist zwischen 40% und 70%. Gesucht sind u.a. Maßnahmen ...

- die regionale **Wertschöpfung** erhöhen,
- die Arbeitsplätze oder neue Betriebskooperationen schaffen,
- die Energieeffizienz oder einen ressourcenschonenden Lebensstil fördern
- zur Erhaltung unserer **Kulturlandschaft**,
- zur Weitergabe von Wissen & Brauchtum
- für ein gelingendes **Miteinander**,
- zur Vereinbarkeit von Berufs-, Privat- und Familienleben

oder niederschwellige Bildungsangebote.



Grafikelemente aus dem Erklärvideo „Was ist LEADER“ der DVS

Auch gemeinnützige **Kleinprojekte** sind möglich. Das LEADER-Büro berät und begleitet die ProjektträgerInnen. **Unsere Gemeinde ist Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte.**

LEADER-Regionsbüro, Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach, T: 02722/7309-29,
leader@mostviertel-mitte.at, www.mostviertel-mitte.at, www.mitten-im-mostviertel.at

SAMARITERBUND FRANKENFELS

+++ Aktuelle Neuigkeiten und Infos von Ihrer ASBÖ-Gruppe auch auf www.asboe-frankenfels.at +++

MEDIZINISCHE VERSORGUNG BEIM DIRNDLKIRTAG 2017: FAZIT



Das regionale Megaevent "Dirndlkirtag" lockte bekanntlich über 15.000 Besucher/innen nach Frankenfels. Wir waren an beiden Tagen für die medizinische Betreuung verantwortlich. Zusätzlich zum RTW-Regeldienst stellten wir weitere Rettungswagen sowie einen "Fußtrupp" für das Event ab. Auf Grund der Straßensperre der B39 errichteten wir zusätzliche Stützpunkte, einer davon am Gelände der Feuerwehr. Neben diversen Kleinigkeiten (Wespenstiche etc.) kam es auch zu drei Patiententransporten in die umliegenden Krankenhäuser.

NÖ LANDESKATASTROPHENSCHUTZÜBUNG IN SCHEIBBS

Im Bezirk Scheibbs wurde am 22. September die NÖ Landeskatastrophenschutzübung 2017 abgehalten. Mehrere Szenarien (z.B. Erdbeben, Ausfall der Infrastruktur) wurden geprobt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Hauptziel der Übung war die Verbesserung der Kommunikation zwischen den vielen verschiedenen Einsatzorganisationen (von Rettung über Feuerwehr bis Bundesheer).

Bei diesem Event nahmen über 800 Einsatzkräfte teil, von uns mit dabei waren Mario Muhr, Andreas Hochreiter und Melanie Maria Pfeffer.

MTB DIRNDLTAL RACE: AMBULANZDIENST DURCH ASBÖ

Ein weiteres Großevent in Frankenfels war das sogenannte MTB Dirndltal-Race, ein Mountainbike-Marathon mit über 200 Starterinnen und Startern, davon 60 Kids. Wir kümmerten uns gemeinsam mit den Kollegen aus Rabenstein um den Ambulanzdienst. Von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr waren wir mit mehreren Sanis, RTWs und einem KHD-Zelt im Einsatz.

ABERMALS VERSTÄRKUNG FÜR UNSER SANI-TEAM

Freuen dürften wir uns einmal mehr über junge, frische Kräfte, die sich bereiterklärt haben die Ausbildung zum RS bei uns zu machen. **Alex Winter** (macht in Frankenfels seinen Zivildienst) und **Lena Pinczolitich** (absolvierte Kurs im Rahmen ihres FH-Studiums) haben die RS-Prüfung beide bestanden. Wir wünschen beiden Alles Gute und vor allem viel Freude bei der neuen Tätigkeit im Rettungsdienst!



Feuerwehrhauseröffnung in St. Georgen an der Leys

Am 10. September 2017 war die Feuerwehrhauseröffnung in St. Georgen an der Leys, wo wegen der Nachbarschaft (im Klammergraben grenzt die Gemeinde St. Georgen an der Leys direkt mit der Marktgemeinde Frankenfels) auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg eingeladen waren. Beim Festakt wurde auch das Musikerheim eröffnet, welches sich im selben Gebäude befindet.

Dirndlkirtag in Frankenfels

Am 23. Und 24. September fand in Frankenfels der traditionelle Dirndlkirtag statt. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Frankenfels und Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels waren wir für die Sicherheit und Ordnung mitverantwortlich. Wir sicherten die Straßensperren im südlichen Bereich der Gemeinde ab und leiteten die Fahrzeuge geordnet zu den Parkplätzen. Darüber hinaus waren wir auch mit einem Ausschankstand vertreten. Fleißige Hände und kreative Köpfe waren für die Gestaltung unserer Hütte verantwortlich. Belohnt wurden diese Aktivitäten mit dem 1. Platz bei der Prämierung des schönsten Standes beim Dirndlkirtag 2017. Ein Dank gilt allen Mitgliedern und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels für die mühevollen Vorbereitungsarbeiten und den Aktivitäten beim Kirtag und bei den Auf-



räumarbeiten. Betonen möchten wir auch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Frankenfels und der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels sowie dem ASBÖ Frankenfels und der Polizei.

Website der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg

Aktuelle Informationen finden sie unter unserer Website:
<https://ff-weissenburg.at>

Nasslöschbewerbe in Kirchberg an der Pielach

Die Nasslöschbewerbe werden in Anlehnung der traditionellen Feuerwehrleistungsbewerbe durchgeführt. Sie sind besonders Praxisbezogen, da hier nicht nur die Schnelligkeit, sondern insbesondere auch die praktische Arbeit mit den wasserführenden Armaturen ausschlaggebend ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg trat am 5. August 2017 bei unseren Freunden in Kirchberg an der Pielach an und konnte das Bewerbungsziel mit 403,80 Punkten erreichen. Feuerwehrkommandant OBI Günter Tuder und Feuerwehr-

kommandant-Stellvertreter BI Christoph Prammer waren auch bei der Kommandantengruppe des Feuerwehrabschnittes Kirchberg an der Pielach dabei und konnten den 6. Platz mit 412 Punkten erlangen.



Feuerwehrausflug der FF Weißenburg

Am 9. September 2017 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg einen Ausflug in die Steiermark. Die Reise führte über Mariazell nach Aflenz, wo wir die Erdfunkstelle besichtigten. In Kapfenberg schauten wir uns dann im Anschluss die Burg Oberkapfenberg an. Um 11:00 erlebten wir die Greifvogelvorführung der Burgfalknerei. In Tragöß konnten wir im Gasthaus zur Post un-

ser Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag gab es Zeit, um am Grünen See kurze Spaziergänge zu machen und die Gegend zu genießen. Über Bruck an der Mur fuhren wir dann wieder retour und der Abschluss fand auf der Gemeindealm Eibeck statt. Reiseleiter war wieder LM Robert Weissenbacher. Feuerwehrausflüge werden durchgeführt, um die Kameradschaft zu fördern.



Ausbildungstätigkeiten

Um den Einsatzbetrieb aufrecht zu erhalten, sind regelmäßige Übungen notwendig. So waren wir bei der KHD (Katastrophenhilfsdienst)-Übung des 1. Zuges der 17. Bereitschaft in Tragöß und bei der Unterabschnitts-Atemschutz-Übung in Schwarzenbach an der Pielach dabei. Darüber hinaus werden an Freitagen lokale Übungen im Feuerwehrhaus oder in unserem Einsatzgebiet durchgeführt. Aktuell üben wir für die Abnahmeprüfung



Technische Hilfeleistung, wo besonders praktisches und einsatzorientiertes Arbeiten gefördert wird. Am 18. November wird die Prüfung bei uns in Weißenburg absolviert.

Einsatztätigkeit

Eine wahre Flut von Wassertransporten und Insekteneinsätzen hatte die FF Frankenfels während der Sommermonate zu bewältigen. Nicht weniger als 223.0000 Liter Nutzwasser mussten aufgrund der Trockenheit zu Bergbauernhöfen transportiert werden. Das heiße Wetter sorgte auch für zahlreiche Wespeneinsätze, 21 Interventionen waren erforderlich.

Fahrzeugbergungen, umgestürzte Bäume rundeten das Einsatzgeschehen ab. Im September wurde die Feuerwehr Frankenfels gemeinsam mit der Feuerwehr Weißenburg und den Kameraden aus Schwarzenbach, Loich und Kirchberg zu einem Küchenbrand in die Rosenbühelrotte gerufen. Glücklicherweise konnte



der Wohnungsinhaber den Brand mittels Handfeuerlöcher eindämmen, ein Atemschutz der FF Frankenfels übernahm die Restarbeiten.

Ein Brandalarm am 30. Sept. in einem Frankenfelder Betrieb stellte sich glücklicherweise als techn. Defekt der Brandmeldeanlage heraus. Insgesamt ist die Feuerwehr Frankenfels heuer bereits zu 112 Einsätzen ausgerückt.

Der Dirndlkirtag sorgte auch für einen Feuerwehr Großeinsatz, so sorgten alleine von der Feuerwehr Frankenfels 41 Mann am Samstag und 48 Mann am Sonntag für eine reibungslose Einhal-

tung der Verkehrseinschränkungen bzw. der Parkplatzzuweisungen und der behördlich angeordneten Brandsicherheitswachen. Zwei Kleinbrände und zwei Fahrzeugbergungen musste die Einsatzreserve während der beiden Festtage zusätzlich bewältigen. Zusätzlich wurde am Dirndlkirtag ein Feuerwehrstand betrieben und der Feuerwehr Schauraum für Interessierte geöffnet. Höhepunkt der Veranstaltung aus Sicht der Feuerwehr war der Besuch von Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll im Feuerwehrmuseum und das Stelldichein der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner welche es sich nicht nehmen ließ und mit der Feuerwehrjugend am Holzstock um die Wette nagelte.



Rückblick Feuerwehrfest

Am letzten Ferienwochenende, Samstag 2. September und Sonntag 3. September 2017 fand im VAZ Grassermühle wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF Frankenfels statt. Ein abwechslungsreiches Programm, gute Musik und viele Besucher, machten das Fest wieder zu einem Highlight



im Veranstaltungskalender. Im Zuge des Festes konnten einige Gerätschaften für unser Katastrophenschutzlager von der Raika und der Gemeinde übernommen

werden, die Firma Kamm-In übergab der FF Frankenfels eine namhafte Geldspende. Die Kameraden aus Weißenburg stellen sich ebenfalls mit einem Überraschungsgeschenk ein. Die Feuerwehrmänner danken allen Festbesuchern für den Besuch und den Sponsoren für die tolle Unterstützung der Wehr.

**Feuerlöscherüberprüfung
am 28. Oktober 2017 von 08.00 bis
12.00 Uhr im FF Haus Frankenfels**

40 Jahre Jugendfeuerwehr bei der Partnerfeuerwehr Pilsach in Bayern

Sechs Burschen der Frankenfelder Feuerwehrjugend sowie zehn Erwachsene statteten am letzten Wochenende der Partnerfeuerwehr Pilsach in Deutschland einen Besuch ab. Grund waren die Feiern zum 40-jährigen Bestandsjubiläum der dortigen Jugendfeuerwehr. Unsere Freunde aus Bayern veranstalteten an zwei Tagen ein großes Jugendfest. Verschiedene Feuerwehrjugendgruppen aus Deutschland und Österreich nahmen teil. Die Veranstalter haben sich für die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen indem verschiedenste

Jugendspiele veranstaltet wurden. Auch ein feuerwehrfachlicher Bewerb nämlich die „Bayrische Jugendleistungsprüfung“ wurde von den Frankenfelder Burschen abgelegt. Der Sonntag startete mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Beim anschließenden Festakt wurde an **HBM Harry Vogler** die „**Medaille für Internationale Zusammenarbeit in Bronze**“

und an **EBR Franz Rußwurm** dieselbe **Auszeichnung in Silber** verliehen. Für alle Beteiligten war es ein abwechslungsreiches Wochenende bei dem Kontakte geknüpft und vor allem Erfahrungen ausgetauscht wurden.

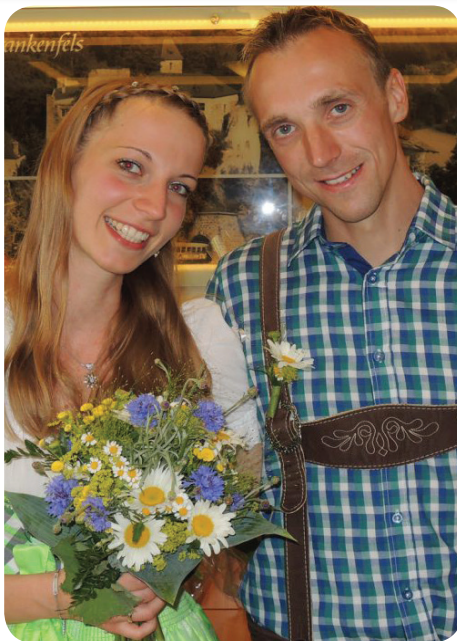




Das Ja-Wort gaben sich ...



... Nikolai und Sophie Fahrngruber
am 06. Juni 2017



... Martin Wutzel und Elisabeth Groß
am 01. Juli 2017



... Andreas Buder und Sandra Lukas
am 08. Juli 2017



Das seltene Fest der Steinernen Hochzeit, also 67 1/2 Jahre Ehe, wurde im Haus „Trahütte“ in Frankenfels, gefeiert.

Johann und Leopoldine Stadlberger-Gansch luden Familie, Freunde, Nachbarn, Gemeinde, Pfarre, Bauernbund u.v.a. zu einer Feierstunde. Ein dreifaches Fest wurde dabei begangen.

Neben der Steinernen Hochzeit feierte Jubelbräutigam Johann Stadlberger-Gansch seinen 90. und Jubelbraut Leopoldine Stadlberger-Gansch ihren 95. Geburtstag.

Leider verstarb Johann Stadlberger-Gansch am 08. September 2017, weshalb wir den Angehörigen unser aufrichtiges Mitgefühl bekunden wollen.

Gratulation an Bausachverständigen

Den Abschluss der ersten Bauverhandlungen nach der Sommerpause nutzten Bürgermeister Franz Größbacher und Bauamtsleiter Arthur Vorderbrunner für eine besondere Überraschung. Baumeister Ing. Johannes Hager wurde zum 60. Geburtstag, den er wenige Tage zuvor gefeiert hatte, gratuliert. Die Fleischerei Daniel Dorrer, Seestein, stellte auf einem riesigen Jausenbrett Köstlichkeiten aus ihrem Betrieb zusammen. In einer Gratulationsbotschaft betonte das Gemeindeoberhaupt die großartige Zusammenarbeit, geprägt von kompetenten Gutachten und wertvollen Ratschlägen. Aber vor allem das großartige kollegiale Klima, verbindet den jubilierenden Baumeister mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.



**... zum Geburtstag!**

Heinrich	Karner	85	01.07.1932	Hofstadtgegend	38/2
Rosalia	Schuster	60	02.07.1957	Übergangrotte	43
Gerhard	Groiss	60	04.07.1957	Markt	32/1
Josef	Mitterer	85	06.07.1932	Weißenburggegend	7
Anna	Frainzberger	80	09.07.1937	Lehengengegend	1/1
Margarethe	Hölzl	75	11.07.1942	Markt	42
Hildegard	Neunteufl	70	12.07.1947	Hofstadtgegend	41
Josef	Hochfilzer	65	13.07.1952	Übergangrotte	4
Margareta	Gutmann	75	13.07.1942	Grasserrotte	22
Hermine	Winter	60	15.07.1957	Ödrotte	4
Leopold	Stadlberger	85	20.07.1932	Markenschlagrotte	10/1
Anna	Putzenlechner	85	22.07.1932	Hofstadtgegend	5
Herbert	Dorninger	50	23.07.1967	Markenschlagrotte	19
Karl	Fahrngruber	50	26.07.1967	Rosenbühelrotte	15/1
Alfred	Leb	65	26.07.1952	Fischbachmühlrotte	17/1
Maria	Winter	70	02.08.1947	Grasserrotte	3
Karl	Putzenlechner	60	08.08.1957	Hofstadtgegend	59/1
Gertrude	Mayer	65	11.08.1952	Markt	15/1
Josef	Plank	85	11.08.1932	Hofstadtgegend	44
Leopold	Schagerl	75	17.08.1942	Markenschlagrotte	21
Leopoldine	Stadlberger-Gansch	95	19.08.1922	Grasserrotte	5
Friedrich	Enne	80	21.08.1937	Hofstadtgegend	17
Helmut	Fahrnberger	50	25.08.1967	Waldbrunnerstraße	3/4
Karl	Gonaus	75	25.08.1942	Falkensteinrotte	17
Franz	Poecksteiner	50	30.08.1967	Hofstadtgegend	7/2
Johann Werner	Fallmann	50	10.09.1967	Lehengengegend	2
Bruno	Fahrnberger	60	11.09.1957	Ödrotte	9
Hubert	Pögner	65	12.09.1952	Markt	89
Gerhard	Schweighofer	70	17.09.1947	Markt	74/1
Anita	Gassner	50	24.09.1967	Laubenbachgegend	25/2
Elisabeth	Haasz	70	24.09.1947	Quellenplatz	4/23
Erna Patricia	Leenstra	50	25.09.1967	Fischbachmühlrotte	2
Friederike	Riedl	70	25.09.1947	Übergangrotte	12
Silvia	Pfeiffer	50	27.09.1967	Rosenbühelrotte	36/2
Gottfried	Niederer	50	30.09.1967	Grasserrotte	6/1
Heinz	Wutzl	50	01.10.1967	Pernarotte	16
Maria	Härtensteiner	70	03.10.1947	Hofstadtgegend	42
Helga	Fahrngruber	50	04.10.1967	Pernarotte	13/1
Erwin	Pehn	50	06.10.1967	Fischbachmühlrotte	1/1
Franz	Strasser	70	06.10.1947	Tiefgrabenrotte	25/1
Franz	Größbacher	60	10.10.1957	Markt	110
Josef	Danner	50	12.10.1967	Falkensteinrotte	18/1
Maria Theresia	Sickinger	70	15.10.1947	Rosenbühelrotte	47
Leopold	Prammer	80	15.10.1937	Falkensteinrotte	19



Quelle: Babygalerie.at, Privat

Willkommen in unserer Gemeinde ...



**Finn Mario Lettner,
15. Juni**



**Annika Roswitha Bieder,
13. Juli**



**Lena Tiefenbacher,
15. Juli**



**Gerald Eigelsreiter,
23. August**



**Jonas Benjamin Wachter,
29. August**



**Isabel Frainzberger,
06. September**



**Lea Frühwirth,
15. September**



**Anton Theodor Fahrngruber,
22. September**



**Henrik Schindlegger,
27. September**



**Matthias Fahrnberger,
28. September**



**Philipp Größbacher,
29. September**



**Anna Fahrnberger,
03. Oktober**

Ehrenzeichen für Gerhard Groiss

Eine große Gratulantenschar stellte sich bei Gerhard Groiss im VAG-Leb ein, um Glückwünsche zum 60er zu überbringen. Gattin Frieda, die Töchter Karin und Irene mit Ehepartner und den Enkelrln des Jubilars, Familie, Nachbarn, Freunde und Abordnungen der Raiffeisenfiliale und Marktgemeinde beglückwünschten den Mitarbeiter der NÖN-Lokalredaktion. Bürgermeister Franz Größbacher hob die großen jahrzehntelangen Verdienste von Gerhard Groiss für das Gemeindearchiv und den Gemeindezeitungspressediens als Fotograf hervor. Für die NÖN ist er als Lokalredakteur des inneren Pielachtales seit den 1980er Jahren eine der Säulen im Lokalpressediens der Pielachtal-

Ausgabe. Seit dem Jahr 1978 ist der Jubilar als Bankmitarbeiter, davon in der Zeit der Selbständigkeit als Prokurist, bei der Raiba-Frankenfels, jetzt Raiba-Mittleres-Mostviertel, erfolgreich tätig. Über viele Jahre unterstützte er den Trachtenmusikverein als aktiver Musiker sowie als Kassier und die ASBÖ-Rettungsstelle als technischer Leiter bzw. als Obmann der Kontrolle. Das Gemeindeoberhaupt überreichte gemeinsam mit GGR Leopold Größbacher an den Jubilar das „**Silberne Ehrenzeichen**“ der Marktgemeinde. Mit Glückwünschen stellten sich von der Raika die langjährige Obfrau OSR Helga Wegerer mit Glückwünschen und Dankesworten ein.



Blumengruß zum Abschied



Mit einem Blumenstrauß stellten sich die Kolleginnen und Kollegen des Gemeindeamtes bei Gabriele Bachler ein.

Nach 17 Jahren Dienst im Amtshaus Frankenfels wurde sie mit herzlichen Dankesworten von Bürgermeister Franz Größbacher, Arthur Vorderbrunner, Gabriele König, Elisabeth Zöchling, Stefanie Fahrngruber und Isabella Wutzl in die Altersteilzeit verabschiedet.

Schulmilch-Award 2017 geht an Fam. Größbacher

Herr Leopold Größbacher begann im Dezember 1996 Schulen und Kindergärten im Pielachtal mit regionalen Schulmilchprodukten zu beliefern. Seit über 20 Jahren ist der Milcherzeuger im „Tal des weißen Goldes“ verlässlicher Partner für neun Schulen und Kindergärten. Leopold Größbacher streicht den Wert der pasteurisierten Vollmilch bei zahlreichen Präsentationen stets hervor und organisiert Milchverkostungen mit Kindern. Zu seiner Schulmilchpalette gehören auch noch Kakaomilch und Vanillemilch. Ein besonders großes Anliegen ist ihm die Zusammenarbeit mit den Schulfachleuten und PädagogInnen. Durch die Rücknahme der Leergebinde (Flaschen) am nächsten Tag wird auch ein großer Beitrag zur Müllvermeidung geleistet. Die Anzahl der am EU-Schulprogramm teilnehmenden Kinder ist erfreulicherweise gleichbleibend. Oberstes Ziel ist die Erzeugung bester Schulmilchprodukte,

die Qualitätssicherung und die sehr gute Betreuung der Schulen und Kindergärten. Für das vielfältige und langjährige Engagement rund um die Schulmilch wird Herrn Leopold Größbacher der

Schulmilch-Award 2017 in der Kategorie Schulmilchlieferant verliehen.

Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber, Tel. 05 0259 23301, E-Mail: josef.weber@lk-noe.at





Kampfmannschaft und U23 des FCU Raika Frankenfeld/Schwarzenbach



U23: Vorne: Hollaus Simon, Humpelstetter Dominik, Bichler Thomas, Gnaenberger Harald, Pfeffer Nico, Pehn Tobias, Pfeffer Daniel
Hinten: Sektionsleiter Martin Fuchs, Rottensteiner Dominik, Stupphann Matteo, Schindlegger Mario, Aigelsreiter Martin, Hollaus Kristoff, Krickl Alexander, Wieland Manuel, Niederer Andreas, Obmann Jürgen Sickinger



Kampfmannschaft: Vorne: Pfeffer Nico, Andreas Niederer, Andreas Karner, Tomas Klacansky, Lukas Enne, Daniel Stadlbauer, Dominik Tod
Hinten: Michael Deuretzbacher, Rudi Gal, Matteo Stupphann, Simon Fahrnberger, Roland Hofegger, Matus Bartosek, Michael Grubner, Mathias Berger, Obmann + Sektionsleiter wie oben

Die Gewinner unseres NOE CHALLENGE – Gewinnspiels

Von insgesamt 71 Teilnehmern wurden unglaubliche 4094:45 Minuten für Frankenfeld gesammelt.

Damit sind wir in der Gesamtrangwertung auf dem 10. Platz gelandet. In der Kategorie 0-2.500 Einwohner konnten wir uns den großartigen 7. Platz sichern. Eine tolle Leistung bei 572 teilnehmenden Gemeinden.

Die glücklichen Gewinner unseres Gewinnspiels hat vor drei Wochen Glückssengerl Mario Wutzl gezogen:

1. Platz: 1x Zweitageseintritt zum Dirndlkirtag + 1x Mittagessen und 1x Getränk (Hauptgastrostand) ging an ALINA HÖBL

2. Platz: „I am from Frankenfeld“ – T-Shirt ging an HERMINE FUXSTEINER

Wir wollen uns nochmal bei allen Teilnehmern bedanken – ohne euch wäre dieses sensationelle Ergebnis nicht zustande gekommen!!



Mannschafts BRONZE bei ÖM

In Innsbruck fand die österreichische Meisterschaft Kleinkaliber 50m stehend aufgelegt statt. Dabei konnten zwei Schützen aus Frankenfeld (Fahrnberger und Pfeffer) mit der Mannschaft NÖ 1 hinter den Mannschaften aus Vorarlberg und Salzburg die Bronzemedaille gewinnen.

Fahrnberger Gerald wurde im Einzelbewerb mit 377 Ringen hervorragender 9. Pfeffer Franz gelang mit 370 Ringen der tolle 15. Rang. OSM Gonaus Eduard konnte mit 374 Ringen in der Klasse Senioren 2 den 10. Platz erreichen.



Zum 7. Mal veranstaltete der ARBÖ RC Purgstall das Dirndltal Race in Frankenfels

Mehr als 200 Starter konnten bei mäßig aber doch trockenem Wetter die Strecken absolvieren. Aus heimischer Sicht, konnte der Frankenfelder Thomas Gansch (Naturfreunde Frankenfels) einen sensationellen zweiten Platz beim Trophy Race erkämpfen. Der Sieg ging an den Marchtrenker Thomas Umhaller (Team Amplatz-BMC). Der junge Frankenfel-

ser Christian Seidl konnte seine Form nicht ganz abrufen, landete aber trotzdem auf den tollen 5. Rang beim Fun Race. Der Sieger vom Fun Race war, wie auch schon im Vorjahr, der Wilhelmsburger Michael Holland. Der Sieg bei den Damen (Trophy Race) ging an die Ex-Staatsmeisterin aus Oberösterreich, Sabine Sommer. Auch sie siegte bereits

zum dritten Mal im Dirndltal. Der Sieg beim Fun Race der Damen ging an Barbara Jechsmayr aus Seitenstetten. Ein voller Erfolg war auch das Kinderrennen. Mehr als 60 Kinder bewältigten die verschiedenen Strecken.

Ergebnisse: <http://www.dirndltal-race.at/ergebnisse/>



Der Heimat- und Trachtenverein berichtet über zahlreiche Vereinsaktivitäten

Ein kurzer Rückblick über das Vereinsgeschehen in den Sommermonaten:

Neben zahlreichen Besprechungen, Proben der Volkstanzgruppe, der Plattler und der Kindergruppe einige Events:

21. Mai Vereinswandertag auf die Ort Mauer

16. Juni Ausrücken Fronleichnam

12. Juli Mittwochkonzert GH Schönau - Kindervolkstanz

19. Juli Mittwochkonzert GH Lichtensteg - Plattler

26. Juli Mittwochkonzert Bistro Moderbacher - Jugendplattler

2. August Mittwochkonzert GH Voralpenhof - Volkstanzgruppe

5. August Gästival am Wochenmarkt Domplatz St. Pölten - Kindergruppe

8-9. August Spielenachmittag mit Übernachtung im Seestein (20 Kinder)

20. August Vereinsausflug in den Tiergarten Schönbrunn

In der Urlaubszeit war es nicht immer leicht genügend Mitwirkende zu finden. Danke an alle Beteiligten! Mehr Fotos zu unserem Vereinsleben finden sie auf unserer Homepage. Wie jeder Verein suchen auch wir interessierte, engagierte Personen die sich bereiterklären in unserer Gemeinschaft mitzuarbeiten, Brauchtum und Tradition zu pflegen und an die nächste Generation weiterzuvermitteln.



Mopedkurs in Kirchberg

Die Polytechnische Schule Kirchberg/Piel. bietet allen interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, die Theorieausbildung für den Mopedführerschein mit dem 15. Lebensjahr zu erwerben. Für den Mopedführerschein sind zusätzlich 8 Praxisstunden bei einer Fahrschule erforderlich. Die 6-stündigen Kurse werden jeweils an Samstagen in der Polytechnischen Schule in Kirchberg angeboten.

Kurstermine im Schuljahr 2017/18

Sa., 10. März 2018
8.30-12.00 Uhr
12.30-14.30 Uhr

Sa., 05. Mai 2018
8.30-12.00 Uhr
12.30-14.30 Uhr

Der Mopedkurs samt Prüfung darf frühestens 2 Monate vor Vollendung des 15. Lebensjahres absolviert werden.

Vortragender: Dipl.Päd. Günther Steindl

Information und Anmeldung: Tel.: 0676/6903435
e-mail: guenthersteindl@aon.at

Zuzug fördern

Freie Immobilien, Baugründe und Gewerbeobjekte gemeinsam mit Informationen über die Gemeinden und die Region zu bewerben, das ist das Ziel von vierzehn Gemeinden der LEADER-Region Mostviertel-Mitte. Auf der neuen Website www.mitten-im-mostviertel.at können Interessierte nach freien Immobilien suchen, Inserate kostenfrei schalten und die Gemeinde besser kennenlernen.

Am 7. September 2017 trafen sich Bürgermeister und GemeindevertreterInnen in Kirchberg um Willkommensordner für neue GemeindebürgerInnen zu planen. Denn die zugezogenen Personen sollen sich von Beginn an in der Gemeinde wohlfühlen. Josef Wallenberger (Wallenberger & Linhard Regionalberatung) brachte in seinem Impulsreferat „Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde – Der erste Eindruck zählt“ Anregungen und Tipps für die Umsetzung.

© LEADER-Region Mostviertel-Mitte



Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Landesbürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und einen eigenen Haushalt führen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 135,- zu gewähren.

Anspruchsberechtigt sind:

- **Bezieher einer Mindestpension**
- **Arbeitslosengeldbezieher**
- **Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld (mit Einkommen unter dem Richtsatz)**
- **Einkommensbezieher, deren Einkommen unter dem AZ-Richtsatz liegt.**

Ausgleichszulagen-Richtsatz: € 889,84 (für Alleinstehende in einem eigenen Haushalt). Erhöhung bei Mehrpersonenhaushalte.

Die Anträge können bis spätestens 30. März 2018 im Gemeindeamt Frankenfels gestellt werden.
Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen!

Entsorgung von Silofolien am Freitag, 13.10. 2017

Diese traditionelle Entsorgungsschiene wird auch heuer wieder angeboten.
Die Übernahme erfolgt am

Freitag, 13. Oktober 2017 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m³

Die Gebinde müssen leicht handlich, fest verschnürt, ohne Netze und ohne Verschmutzung sein. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.

Einladung zu
„Augen-Seh-Training“
mit Frau Marianne Wöss

Dieser Vortrag ist für alle, denen die Gesundheit ihrer Augen ein Anliegen ist.
Sie lernen Methoden zur Entlastung, Entspannung und Aktivierung der Augen kennen, damit die Sehkraft sich nicht verschlechtert und der „Durchblick“ klar bleibt.

Wann: 18. Oktober 2017 um 18.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Frankenfels
Freiwillige Spenden

Auf Ihr Kommen freut sich die
ARGE Gesunde Gemeinde Frankenfels und das **kbw** Frankenfels

www.noetutgut.at